

# Platformers' Days 2008



29. & 30. August 2008 in  
Hohenroda/Hessen

zum  
10. Mal



**Mobiles Heben und Bewegen** — Auf der Leitmesse für mobile Hebetchnik und mobile Höhenzugangstechnik im deutschsprachigen Raum präsentieren Aussteller aus dem In- und Ausland Neuheiten und Bewährtes: Arbeitsbühnen, Krane, Materiallifte, Mobilgerüste, Personenlifte, Teleskopstapler uvm.

**Wann:** Am 29. und 30. August 2008

**Wo:** Im Hessen Hotelpark Hohenroda

Ihre Informationsanfrage an [2008@platformers-days.de](mailto:2008@platformers-days.de) beantworten wir gerne.

[www.platformers-days.de](http://www.platformers-days.de)

# „Kleine Geräte, große Rendite“

Ein kleines, aber feines Event haben der Hersteller Unic und der Finanzdienstleister MWS Leasing in Sulzbach an der Murr unweit Stuttgart veranstaltet. Alexander Ochs war vor Ort.

Die Kleinen ganz groß in Sulzbach“, so war die Veranstaltung im Vorfeld angekündigt worden. Und tatsächlich, die Kleinen – mit ihnen waren drei Minikrane aus dem Hause Unic gemeint – waren so „groß“, so wichtig, dass die Organisatoren ihnen zuliebe – und auch wegen des Wetters – kurzfristig das Programm änderten. Zuerst durften die Maschine zeigen, was in ihnen steckt. Ein URW-295 mit einer maximalen Traglast von 2,9 Tonnen machte den Anfang. Er bringt es auf eine maximale Hakenhöhe von 8,8 Metern; am 1,3-Meter-Spitzenausleger auf rund elf Meter. Seine Stärke liegt unter anderem in den sehr kompakten Dimensionen: In Transportstellung misst der 295 gerade mal 1,38 Meter in der Höhe und 0,6 Meter in der Breite. Als nächstes durfte der laut Hersteller „stärkste Minikran der Welt“ ran, ein URW-706, mit der „höchsten Hakenhöhe unter den Minikranen“, sagt das Unternehmen. Diese liegt bei knapp 20 Metern. Nimmt man den 3,11 Meter langen Spitzenausleger, so erhöht sie sich auf rund 23 Meter. Die Traglast beträgt sechs Tonnen. Erstmals präsentiert wurde das



Der Große, ein 706, nimmt den kleinen 295 an den Haken



Kaum getriebte Freude bei Dietlind Körner (2.v.l.) sowie Thomas Thielen und Bernd Schubert (beide rechts)

kompakte Kraftpaket auf der bauma im vergangenen Jahr.

Und seitdem rennen die Interessenten der Firma Unic die Türen ein, so Thomas Thielen, Unic Vertrieb & Mietzentrale. „Das war der Durchbruch, ein Riesenerfolg“; freut er sich und untermauert das Ganze mit Zahlen: Wurden 2005 gerade mal neun Unic-Minikrane

abgesetzt und im Folgejahr 15, so stieg die Zahl im bauma-Jahr 2007 auf 23 Stück. Allein im 1. Quartal 2008 wurden bereits zwölf Maschinen verkauft. Und für das gesamte Jahr 2008 rechnen die Verantwortlichen mit 40 Exemplaren. Diese rasante Marktentwicklung hat selbst Branchenkenner überrascht. Interessant ist, dass anfangs die Arbeitsbühnenvermieter mit zu den Hauptkäufern der Minikrane gehörten. Mittlerweile sind es zu 100 Prozent Kranbetreiber, die die Kleinen für sich entdeckt haben. Apropos klein: Im überschaubaren Kreis von etwa 40 Besuchern konnte man sich bestens über dies und jenes austauschen. Bernhard Schaaf von der Firma MWS Leasing, an deren Sitz in Sulzbach an der Murr das Event stattfand, rechnete vor, dass solch ein Minikran vier bis fünf Tage im Monat vermietet sein müsse, damit sich dessen Anschaffung rentiert. „Es gibt wenig Geräte, die eine solche Rendite bringen in der Vermietung“, meint Hans-Rolf Kops von der Unic-Zentrale. Auch das Novemberwetter mitten im April konnte weder ihm noch Bernhard Schaaf die Laune verhageln. Kops war 100 Prozent zufrieden mit dem Präsentationstag. Und auch der Finanzier nahm es gelassen. „Es gibt eben keinen Nothalt oder Notablass für das Wetter.“ **K&B**

Der Unic URW-706 wird in Transportstellung gebracht

